

Neuhausen am Rheinfall, 08. April 2015

Medienmitteilung

Quartiergespräche: Gemeinde Neuhausen im Dialog mit der Bevölkerung

Zu Beginn des Jahres wurde in Neuhausen am Rheinfall das Dialogforum lanciert, mit welchem der Gemeinderat die Bevölkerung aus erster Hand über die bauliche Entwicklung der Gemeinde informieren und in den Prozess einbeziehen möchte. Am 7. April 2015 hat das erste Quartiergespräch mit rund 60 interessierten Bewohnern der Quartiere Brunnenwiesen, Herbstäcker, Rundbuck, Birch und Langacker stattgefunden.

Neuhausen am Rheinfall steht an einem Wendepunkt: Mit der anstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung sollen neue Impulse gesetzt werden, um die Gemeinde als Wohnort zu attraktivieren. Erste Empfehlungen für die Überarbeitung der Nutzungsplanung wurden vom Bieler Architekturbüro Haag Hähnle GmbH in der Studie "Grundlagen zu Siedlungserneuerung und -entwicklung" erarbeitet. Diese wurden an der Auftaktveranstaltung des Dialogforums am 20. Januar 2015 einem breiten Publikum vorgestellt.

An insgesamt drei Quartiergesprächen werden die Einwohnerinnen und Einwohner von Neuhausen am Rheinfall nun vertieft über die empfohlenen Entwicklungen in einzelnen Quartieren informiert. Am Dienstag, 7. April 2015 hat das erste Quartiergespräch stattgefunden. Bewohner der Quartiere Brunnenwiesen, Herbstäcker, Rundbuck, Birch und Langacker waren eingeladen, über die Vorschläge des Zonenplan-Entwurfs zu diskutieren.

Angestrebte Entwicklungen im Brunnenwiesenquartier

Einleitend thematisierte der Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler die Beweggründe für eine Gesamtrevision der Nutzungsplanung. Diese wird einerseits nach der bereits 15. Teilrevision des Zonenplans vom kantonalen Planungs- und Naturschutzamt des Kantons Schaffhausen gefordet, andererseits entspricht sie auch der Gesamtstrategie der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, um neue Entwicklungen anzustossen. Danach ging Rolf Hähnle, Verfasser der Studie "Grundlagen zu Siedlungserneuerung und -entwicklung", näher auf deren Empfehlungen ein und erläuterte, in welchen Quartieren in Neuhausen am Rheinfall eine Entwicklung beispielsweise mittels Verdichtung denkbar wäre und an welchen Standorten sich nichts ändern soll.

Anschliessend stellte der Neuhauser Raumplaner Konradin Winzeler mögliche Orte vor, an denen in den Quartieren Brunnenwiesen, Herbstäcker, Rundbuck, Birch und Langacker bauliche Veränderungen angedacht sind. Besonders hob er dabei das städtebauliche Potential der grünraumdurchfluteten Siedlungsstrukturen im Verlauf der Brunnenwiesenstrasse hervor. Mit dem raumplanerischen Instrument der Grünflächenziffer sollen einerseits die vorhandenen Grünräume in ihrer Ausdehnung und Qualität erhalten bleiben. Andererseits sollen weitere Kriterien für eine qualitätsvolle Siedlungsverdichtung, wie der Energiestandard oder eine gute





Architektur, durch eine Quartierplanpflicht gesichert werden. Eine Veränderung soll aber nur dort stattfinden, wo sich diese aufdrängt. Grosse Gebiete wie Neuberg, Herbstäcker, Rundbuck und Birch sollen daher unverändert bleiben.

Stellungnahme der Quartierbewohner

Schon während den Referaten nutzten die anwesenden Personen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Anliegen einzubringen. So wurde beispielsweise offen diskutiert, wo Grünflächen erhalten und wo diese überbaut werden sollen, und wie sich eine zunehmende Verdichtung auf die schon jetzt teilweise prekäre Verkehrslage in Neuhausen am Rheinfall auswirken könnte. Wie Dr. Stephan Rawyler erläuterte, werden Investoren von neuen Bauprojekten deshalb frühzeitig aufgefordert, neben dem eigentlichen Baukonzept auch einen Vorschlag für die Verkehrsführung auszuarbeiten.

Auch weitere Angregungen der Bevölkerung zum Zonenplan wurden vom Gemeinderat Neuhausen am Rheinfall aufgenommen und werden in die finale Ausgestaltung der revidierten Nutzungsplanung miteinfliessen.

Kontakt für weitere Auskünfte

Dr. Stephan Rawyler Gemeindepräsident Neuhausen am Rheinfall

Tel. +41 52 674 21 11

Mail: stephan.rawyler@neuhausen.ch

